

# Meine Gedichte

Von Xesterkun

## Kapitel 1: Meine Gedichte ^.^"

Flügel eines Engels

Sie schweben über einen  
und man möchte meinen,  
das sie nicht wirklich sind;  
Sie ähneln einem kleinem Kind.

So unschuldig,  
fast richtig goldig.  
Doch man sieht sie selten,  
so wenig das sie als Legende gelten.

Ich habe schon welche gesehen,  
sie tragen Namen die ihnen von Menschen gegeben.  
Sie zeigen sich nicht als Engel,  
meistens als freche kleine Bengel.

Ich weis es besser,  
denn ich bin kesser.  
Ihre Flügel kann man sehen  
wenn sie des Nachts wieder in den Himmel gehen.

Dann breiten sie ihre Flügel aus,  
manche sind so klein wie eine Maus.  
Viele aber sind breit und lang,  
am liebsten hätte man welche eingefang.

Ihre weißen Federn fliegen umher,  
dabei lieben sie sie so sehr.  
Sie verlassen uns für diese Nacht.  
Denn sie werden geleitet von einer höheren Macht.